



# Sammlung Theaterzettel

## Alt-Heidelberg

**Meyer-Förster, Wilhelm**

**1905-06-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Montag, den 26. Juni 1905.

53. Vorstellung ausser Abonnement  
Zu ermässigten Preisen.

# Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.  
Regisseur: Emil Hecht.

### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . .	Georg Köhler.	von Wedell, Saxo-Borussia . . .	Alfred Möller.
Staatsminister v. Haugk, Exzellenz	Christian Eckelmann.	Erster } Student . . . . .	{ Georg Harder.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz . . . . .	Hans Ausfelder.	Zweiter } . . . . .	{ Franz Schippers.
Kammerherr von Breitenberg . . .	Richard Corvil.	Rüder, Gastwirt . . . . .	Richard Eichrodt.
Kammerherr Baron von Metzging	Emil Vanderstetten.	Frau Rüder . . . . .	Ida Schilling.
Dr. phil. Jüttner . . . . .	Hermann Jacobi.	Frau Dörfel, deren Tante . . .	Elise de Lank.
Lutz, Kammerdiener . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.	Kellermann . . . . .	Paul Tietsch.
Graf von Asterberg } vom Corps	Alexander Kökert.	Käthie . . . . .	Helene Burger.
Karl Bilz } „Sachsen“	Hans Godeck.	Ein Musikus . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Kurt Engelbrecht } „Sachsen“	Hugo Voisin.	Schölermann } Lakaien . . . . .	{ Karl Lobertz.
von Bausin } . . . . .	Gustav Kallenberger.	Glanz } . . . . .	{ Hugo Schödl.
von Reinecke . . . . .	Heinrich Füllkrug.	Reuter } . . . . .	{ Georg Becker.
		Ein Lakai . . . . .	Adolf Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia.  
Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 6¼ Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang . . . . .	Mk. 3.— per Platz	Loge III. Rang . . . . .	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge II. Rang . . . . .	2.— " "	Sperrplatz im Parkett . . . . .	2.— " "
Reserveloge III. Rang . . . . .	1.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 1.50 per Platz
Parterreloge . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	1.— " "
Loge I. Rang . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .60 " "
Loge II. Rang . . . . .	2.— " "	Galerie . . . . .	— .30 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr an der Tageskasse I.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Eck Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>45</sup> nach Heidelberg wartet an Theaterschluss bis spätestens 11<sup>15</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 27. Juni 1905. Volksvorstellung No. II.

## SILVANA.

Romantische Oper in 4 Akten, nebst einem Prolog und Epilog: Die Sags. Von C. M. v. Weber.  
Neu bearbeitet: Für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benützung Weber'scher Compositionen von Ferdinand Langer.

Anfang 7 Uhr.